



Lastdruckunabhängige Senkbremshalteventile werden bei ziehenden Lasten eingesetzt. Das Rückschlagventil ermöglicht freien Durchfluss von 2 nach 1 zur Last. Der Ablauf in Gegenrichtung erfolgt stromgeregelt. Der Volumenstrom von Anschluss 1 nach 2 verhält sich proportional zum Aufsteuerdruck an Anschluss 3.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

|   |                           |
|---|---------------------------|
| Einschraubbohrung                       | T-17A                     |
| Serie                                   | 3                         |
| Durchfluss                              | 240 L/min.                |
| Zulässiger Betriebsdruck                | 350 bar                   |
| Maximale Ventilleckage bei Schließdruck | Siehe Technical Features  |
| Öffnungsdruck des Rückschlagventils     | 1,7 bar                   |
| Schlüsselweite des Ventilsechskants     | 31,8 mm                   |
| Anzugsdrehmoment des Einschraubventils  | 203 - 217 Nm              |
| Seal kit - Cartridge                    | Buna: 990-017-007         |
| Seal kit - Cartridge                    | Polyurethane: 990-017-002 |
| Seal kit - Cartridge                    | Viton: 990-017-006        |

## OPTION SELECTION EXAMPLE: MBGMXINV

| VERSTELLUNG                | (X) | MINIMALER STEUERDRUCK       | (I) | DICHTUNGSMATERIAL | (N) | MATERIAL/COATING                                      |
|----------------------------|-----|-----------------------------|-----|-------------------|-----|---|
| <b>X</b> Nicht einstellbar |     | <b>I</b> 300 psi (20 bar)   |     | <b>N</b> Buna-N   |     | Standard Material/Coating                             |
|                            |     | <b>E</b> 75 psi (5 bar)     |     | <b>V</b> Viton    |     | <b>/LH</b> Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet |
|                            |     | <b>G</b> 150 psi (10,5 bar) |     |                   |     |   |
|                            |     | <b>K</b> 450 psi (33 bar)   |     |                   |     |   |
|                            |     | <b>M</b> 525 psi (36,7 bar) |     |                   |     |   |

### TECHNICAL FEATURES

- Dieses Ventil hat keine Druckbegrenzungsfunktion, auch nicht bei thermischer Überlast.
- Die maximale Ventilleckage nach dem Schließen beträgt in den Bereichen I, K und M 0,3 ccm/min bei 14 bar unter dem Öffnungsdruck. In den Bereichen E und G beträgt die Leckage 50 ccm/min bei 3,5 bar unter dem Öffnungsdruck.
- Die Bereiche E und G eignen sich nicht für Anwendungen, die keine Leckage zulassen.
- Dieses Ventil kann als druckeinstellbares Stromregelventil beschrieben werden. Bedingt durch die dynamischen Dichtungen ist die Funktion im Abflussmodus am besten, mit Anschluss 1 an der Last und 2 zum Tank.
- Staudruck an Anschluss 2 wirkt gegen den Steuerdruck an Anschluss 3.
- Ventile dieser Bauart sind austauschbar mit lastabhängigen Varianten. Ein kleines Aufsteuerverhältnis wirkt in der Regel stabilisierend bei Senkbremshalten. Lastunabhängige Ventile haben ein unendlich hohes Aufsteuerverhältnis und sind daher für Schaltungen mit gegenseitiger Aufsteuerung weniger geeignet.
- Mit einem externen Pilotdruck erreicht man eine feinfühligere und stabile Bewegung der Last.
- Alle Senkbremshalte-, Lasthalte- und entsperrbaren Rückschlagventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar, d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung für eine gegebene Baugröße.
- SUN Einschraubbohrungen der Lasthalte- und Senkbremshalteventile können zur Verbesserung der Sicherheit und Steifheit des Systems direkt in das Gehäuse des Stellantriebs eingebaut werden.
- Dieses Ventil ist zwischen allen Anschlüssen abgedichtet.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

### PERFORMANCE CURVES

